ÜK 2025/2026 - 3. Lehrjahr MPA23a



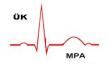
Sprechstundenassistenz / Therapeutik (SSA/THE)



Bildgebende Diagnostik (BID)



Labordiagnostik (LAD)





Α

Die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) für Med. Praxisassistentinnen werden im Auftrag der Kantonalen Ärztegesellschaft durchgeführt. Grundlage für die Inhalte der ÜK ist der Bildungsplan, welcher die Leitziele definiert und präzisiert. Das ÜK – Konzept umfasst die Richt- und Leistungsziele mit den Vernetzungsangaben zum Schullehrplan der Berufsfachschule. Im vorliegenden detaillierten Plan finden Sie die in den Kursen vermittelten Lerninhalte und können diese dann in Ihrer Praxis zeitgleich vertiefen. Ein möglichst paralleles Umsetzen ist für den Lernerfolg entscheidend, denn was nicht geübt wird bleibt auch nicht längerfristig haften!

Am Ende jeden Semesters erhalten Sie die Leistungsbewertung Ihrer Lernenden in Form eines *Kompetenznachweises*. Mit dieser Information können Sie noch vorhandene Defizite mit der Lernenden in der Praxis weiter vertiefen und üben.

Der Besuch der überbetrieblichen Kurse ist für alle Lernenden obligatorisch. Ausfall wegen Feiertagen müssen vor- oder nachgeholt werden. Dies kann dazu führen, dass die ausgefallenen Stunden an einem Samstag kompensiert werden. Unkosten gehen zu Lasten der Berufsbildner des jeweiligen Ausbildungsbetriebs.

Handlungskompetenzen

HKB B Assistieren der med. Sprechstunde und Durchführen von diag. Massnahmen HKB C Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen von Laborparameter

HKB D Durchführen von bildgebender Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität

HKB E Ausführen von therapeutischen Massnahmen

Die Lernenden werden in den Bereichen Sprechstundenassistenz (SSA), Labor (LAD), Röntgen (Bildgebende Diagnostik) (BID), Therapeutik (THE) und Hygiene unterrichtet.

Organisation: Doris Papp BZR Altstätten, Bildstr. 8, 9450 Altstätten

doris.papp@bzr.ch

doris.papp@aerzte-sg.ch

Tel. 058 229 99 33

Fachlehrer:

Labordiagnostik Rebecca Kim rebecca.kim@risch.ch>

Bildgebende Diagnostik Susanne Büchel susanne.buechel@aerzte-sg.ch

Sprechstundenassistenz/Therapeutik Doris Papp

Aufsicht:

Kantonale Ärztegesellschaft des Kantons St. Gallen (Al und AR) üK – Kommission Kanton St. Gallen (Al und AR)



Α

ÜK Stundentafel Kanton St. Gallen



BZR

Die Anzahl Tage und der Besuch der überbetrieblichen Kurse sind verbindlich.

Übersicht:

- im ersten Lehrjahr (1. und 2. Semester)
- im zweiten Lehrjahr (4. Semester)
- im dritten Lehrjahr (5. Semester)
- 19 Tage (Freitag) zu 8 Stunden
- 11 Tage (Dienstag) zu 8 Stunden inkl. 1 Tag am PSI
- 8 Tage (Dienstag) zu 8 Stunden

Überbet	riebliche Kurse	1. Sem./ 2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	Total
SSA HKB B	Assistieren der medizinischen Sprechstunde und Durchführen von diagnostischen Massnahmen	24 Std.		8 Std.	8 Std.	40 Std. (5 Tage)
LAD HKB C	Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen der Laborparameter	48 Std.		24 Std.	24Std.	96 Std. (12 Tage)
BID HKBD	Durchführen von bildgebender Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität	48 Std.		24 Std.	24 Std.	96 Std. (12 Tage)
HKBD	PSI-Besuch		8 Std.			8 Std. (1 Tag)
THE HKB E	Ausführen von therapeutischen Massnahmen	32 Std.		24 Std.	8 Std.	64 Std. (8 Tage)
	Total Stunden	152 Std.	8 Std.	80 Std.	64 Std.	304 Std.
	Total Tage	19 Tage	1 Tag	10 Tage	8 Tage	38 Tage

MRI/CT - Praktikum

Besuch der diagnostischen Radiologie, Radioonkologie und Nuklearmedizin im Kantonsspital St. Gallen. (Ersetzt selbstständiges Praktikum CT, MRI) Der Termin wird von der üK Instruktorin bekannt gegeben.

Ziel: Die Lernende erfährt wie ein MRI und ein CT durchgeführt wird. Sie ist danach in der Lage in der Praxis Fragen von Patienten kompetent zu beantworten.

Der Besuch des Röntgeninstituts findet ausserhalb der üK-Tage gemäss nachstehendem Plan statt.





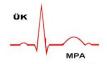
Α

ÜK MPA23a 5. Semester 2025/2026

Der Unterricht erfolgt in Halbklassen (Gruppen A/B) als 4h Block. Die Gruppen wechseln das Fach jeweils nach 4 Stunden.

V	Vormittag	08.00 Uhr - 10.00 Uhr 10.15 Uhr - 12.00 Uhr
N	Nachmittag	13.00 Uhr – 15.00 Uhr 15.15 Uhr – 17.00 Uhr

Datum	Gruppe	Fach	Unterrichtsinhalt
26.08.25		LAD	Besprechung Aufgabenkatalog QV LAD Qualitätssicherung: Urinstatus pathologisch mit Plausibilitätsprüfung Qualitätssicherung: Uricult ansetzen und ablesen Qualitätssicherung: Venenpunktion ein Blutbild differenzieren
		BID	Einstelltechnik der Prüfungsaufnahmen: Bewertungskriterien der praktischen Arbeiten Strahlenschutz richtig anwenden Repetition: Thorax
23.09.25		LAD	Qualitätssicherung: Strep-A-, hCG-, Multidrogen-, FOB- Schnelltest Qualitätssicherung: Chemiegerät mit Verdünnung und PNU Qualitätssicherung: Quikread go (CRP, iFOBT) Qualitätssicherung: Triagemeter (D-Dimer, Troponin) ein Blutbild differenzieren
		BID	Bildbeurteilung der Prüfungsaufnahmen: Alle Bildqualitätsfaktoren: Schwärzung, Kontrast, Schärfe Mangelhafte Aufnahmekriterien und Bildqualität erkennen und richtig korrigieren
28.10.25		LAD	Qualitätssicherung: Blutbilddifferenzierung (mikrozytäre und makrozytäre Anämien und viraler und bakterieller Infekt, Eosinophilie) Qualitätssicherung: Ausstrichherstellung und Färbung Diffquick Qualitätssicherung: Afinion (HbA1c, ACR oder CRP) Urinstatus komplett durchführen Blutbild differenzieren
		BID	Repetition: obere Extremität





Α

11.11.25	SSA	Lokalanästhesien vorbereiten Bereiten verschiedene Arbeitsflächen mit allen für den geplanten Eingriff benötigten Instrumenten und Materialien korrekt vor. (Wundversorgungen, kleinchirurgische Eingriffe, Gelenkspunktionen, Katheterisierungen und gynäkologische Untersuchungen Pap-Abstrich). Versandmaterial bereitstellen, inkl. Formular ausfüllen
	LAD	Qualitätssicherung: kapilläre Blutentnahme Qualitätssicherung: Quick am Coaguchek mit Kontrolle Qualitätssicherung: Glucose-Messung PatGerät Qualitätssicherung: Hämatogramm am Pochi ein Blutbild differenzieren
25.11.25	THE 15	Repetition –und Vertiefungskurs Vitalzeichen, Seh- und Hörtest, Allgemeinstatus EKG inkl. Rhythmusstreifen Ohrspülung Inhalationen und Spiro/PF
	BID	Vertiefung, QV-Vorbereitung
09.12.25	BID	Repetition: Schultergürtel Programmarbeit
06.01.26	BID	Qualitätssicherung: Repetition nach Bedarf Repetition: untere Extremität
	THE 14	Repetition –und Vertiefungskurs Stützstrümpfe ausmessen, anlegen, Infos Telefontriage/Fachgespräche Hygienestrasse bis Sterilisation Notfallsituationen, Nasentamponade, Augenheilkunde, Antabus
20.01.26	LAD	Programmarbeit Qualitätssicherung: Repetition nach Bedarf
	THE 16	Repetition –und Vertiefungskurs Verbandtechnik inkl. Ulcus, Wundversorgungen Vorgefertigte Bandagen/Gehhilfen Injektionen alle und Infusionen Selbstinstruktionen/Heiminstruktion Glucose-Gerät, Diabetes, Insulin, GLP1